Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 93 (1928)

Artikel: I. Zusammenstellung aus den Berichten der zürcherischen Schulkapitel pro 1927

Autor: Gaßmann, Emil / Schälchlin, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-743766

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Zusammenstellung

aus den

Berichten der zürcherischen Schulkapitel

pro 1927

A. Zahl und Besuch der Kapitelsversammlungen.

Schulkapitel	Mitglieder		Zahl der Versammlungen	Absenzen		Sektionen, Konferenzen, freie Vereinigungen
	verpflichtete	freie		entschuldigte	unentschuldigte	
Zürich 1. Abt.	163	55	3	46	3	Lehrerverein der Stadt Zürich: (Päd. Vereinigung, L.-T.-Verein, L.-Gesangverein, Naturw. Verein., Liederbuchanstalt). Arbeitsgemeinschaft stadtzürcher. Elementarlehrer, Verein abst. Lehrer u. Lehrerinnen
Zürich 2. Abt.	189	26	4	37	4	
Zürich 3. Abt.	191	23	3	57	8	
Zürich 4. Abt.	185	15	4	50	7	
Zürich, gesamt	728	119	1	190	22	
Affoltern . .	53	2	4	15	8	E.-L.-Konferenz, S.-L.-Konferenz, L.-Turnverein
Horgen . .	155	2	4	46	27	S.-L. Konferenz, L.-Turnverein
Meilen . .	81	17	4	38	3	Elementarl. Konf., S.-L.-Konf. L.-Turnverein, Zeichenkränzch.
Hinwil . .	127	19	4	51	6	E.-L.-Konferenz, S.-L.-Konferenz
Uster . . .	79	11	4	41	3	S.-L. Konferenz, L.-Turnverein
Pfäffikon . .	77	1	3	9	4	Obere, mittlere, untere Sektion S.-L. Konf., L.-Turnverein
Winterthur, Nord	122	9	4	34	—	L.-Konferenz. Elgg, Tößtal, Mörsburg. S.-L.-Konf. L.-Verein W'thur (m. päd. Sektion) L.-Turnverein
„ Süd	121	11	4	43	2	
Winterthur, gesamt	243	20	4	77	2	
Andelfingen	73	3	4	29	21	S.-L. Konferenz
Bülach . .	94	8	4	35	8	S.-L. Konferenz
Dielsdorf . .	61	7	4	15	9	S.-L. K., Päd. Arbeitsgemeinschaft
	1771	209		546	113	

Bemerkung: Die Originalberichte der Kapitel und Sektionen liegen bei den Akten der Erziehungsdirektion und können dort eingesehen werden.

B. Tätigkeit der Schulkapitel.

1. Lehrübungen, Kurse und gemeinsame Besuche.

Es scheint, daß die Lehrübungen nach und nach vollständig aus dem Arbeitsgebiet der Gesamtkapitel herausgenommen und in das der Stufenversammlungen und freien Vereinigungen verlegt werden. Ebenso werden sehr oft die Gutachten über die Lehrmittel ausschließlich in den betreffenden Stufenversammlungen besprochen; nur die Schlußforderungen werden den Gesamtkapiteln mit einem kurzen Bericht vorgelegt. Gewiß sind solche Lehrübungen und Besprechungen in der Versammlung der Meistbeteiligten am fruchtbarsten. Mit dieser Entwicklung wird aber vielleicht doch eine wichtige Aufgabe, die zu erfüllen gerade die Kapitel berufen sind, nicht mehr gelöst: In den Kapiteln ist der Ort, wo die Lehrer aller Stufen der Volksschule zusammen kommen, und Lehrübungen und Besprechungen, vor dem Gesamtkapitel gehalten, würden das Verständnis für alle Stufen und die Anteilnahme an der Arbeit aller Kollegen wach halten und etwas vor Einseitigkeit und unrichtiger Wertung der Schwierigkeiten und Anforderungen anderer Schulstufen schützen. In diesem Sinne wäre es wohl zu begrüßen, wenn die Lehrübungen besonders wieder vermehrt werden könnten. Lehrübungen wurden gehalten:

Kapitel:	*Stoff:*	*Ausführende:*
Affoltern.	Lehrübung aus dem Schwimmunterricht.	E. Hotz, S.-L., Hedingen.
Pfäffikon.	Lehrübung im Geist der neuen Turnschule.	R. Weilenmann, P.-L., Grafstal.

Kurse wurden von 3 Kapiteln veranstaltet: Horgen und Bülach führten Stimm- und Sprechbildungskurse bei immer reger Anteilnahme zu Ende (Leiter E. Frank, Zürich). Bülach bot vielen Kapitularen, auch solchen aus dem Bezirk Dielsdorf, Gelegenheit, in einem Einführungskurs in den Turnbetrieb nach der neuen Turnschule unter der Leitung von A. Kündig, Winterthur, mit den neuen Bestrebungen im Turnunterricht vertraut zu werden. Im Kapitel Hinwil leitete P. von Moos, Winterthur, einen Kurs zur Einführung in die Schrift- und Schreibreform nach Hulliger.

Verschiedene Kapitel führten auch dieses Jahr gemeinsame Besuche aus, so Horgen, das die Gemäldeausstellung der Künstler am linken Seeufer auf Burghalden und die Flugwerft in Horgen besichtigte; Meilen, das die Fabrik elektrischer Meßinstrumente und wissenschaftlicher Apparate (Firma Trüb, Täuber & Co., Hombrechtikon) besuchte. Andelfingen wurde vom Schulpflegspräsidenten von Thalheim durch das neue staatliche Schulhaus Thalheim geführt. Das Kapitel Dielsdorf führte drei Besichtigungen aus: die erste führte die Kapitularen in die Maschinenfabrik Oerlikon; ein andermal wurde die kantonale Strafanstalt in Regensdorf besucht. Forstmeister J. Volkart zeigte in den Gemeindewaldungen von Bülach der zahlreich erschienenen Lehrerschaft die verschiedenen Aufgaben und Arbeiten der modernen Forstwirtschaft.

2. Vorträge und Besprechungen.

Kapitel:	*Thema:*	*Vortragender;*
Zürich. Gesamtkapitel.	Der Unterricht in biblischer Geschichte und Sittenlehre.	K. Huber, S.-L., Zürich III. J. Schmid, P.-L., Zürich III. F. Kuhn, S.-L., Zürich V.
1. Abteilung.	Die Tuberkulosefrage und ihre Beziehung zur Schule.	Frau Dr. med. L. Rengger, Zürich V
	Der Codex juris canonici und die Schule.	Dr. Max Hartmann, P.-L., Zürich V
	Charakterschwierigkeiten anormaler Schulkinder.	Dr. med. F. Braun, Oberarzt der epileptischen Anstalt in Zürich.
	Erfahrungen aus der Beobachtungsklasse im Schulkreis Zürich 3.	Dr. M. Sidler, P.-L., Zürich III.
	Unser liebes Deutsch.	E. Brauchlin, P.-L., Zürich V.
	Im afrikanischen Busch.	Anna Schinz, P.-L., Zürich I.
2. Abteilung.	Der Werdegang einer Landkarte.	E. Imhof, Prof. an der E. T. H., Zürich.
	Die internationalen pädagogischen Kongresse in Heidelberg und Locarno.	G. Kuhn, P.-L., Zürich VI.

Kapitel:	*Thema:*	*Vortragender:*
2. Abteilung.	Ein italienischer Sprach- und Sachatlas.	Dr. Gysling, S.-L., Zürich III.
3. Abteilung.	Tuberkulose und Schule.	Dr. Gonzenbach, Prof. an der E. T. H., Zürich.
	Beethoven, Mensch und Genie.	Dr. Rud. Hösli, Lehrer a. d. Gewerbeschule Zürich.
	Form und Technik der neuen Schrift.	Paul Hulliger, Lehrer in Basel.
4. Abteilung.	Beethoven, Mensch und Genie.	Dr. Rud. Hösli, Lehrer a. d. Gewerbeschule Zürich.
	Völkerbund und Schule.	Prof. Dr. E. Bovet, Lausanne.
	Das neue Tellenspiel.	Jakob Bührer.
Affoltern.	Pestalozzis Glaube.	W. Bäumlein, S.-L., Affoltern a. A.
	Der Unterricht in biblischer Geschichte und Sittenlehre.	J. Oberholzer, P.-L., Stallikon.
	Die Schriftreform.	R. Brunner, S.-L., Winterthur.
	Das Schwimmen.	E. Hotz, S.-L., Hedingen.
	Völkerbund und Schule.	Prof. Dr. E. Bovet, Lausanne.
	Ueber Psychotechnik.	Prof. Dr. J. Suter, Leiter des psychotechnischen Institutes, Zürich.
Horgen.	Die Entwicklung der Schulkapitel, insbesondere des Kapitels Horgen.	H. Brunner, P.-L., Horgen.
	Heinrich Pestalozzi.	E. Grimm, Waisenvater, Richterswil.
	Neuere schweizerische Mundartliteratur.	E. Gretler, P.-L., Wädenswil.
	Das Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache.	E. Rüegger, S.-L., Richterswil.
	Gedächtniswort an Johanna Spyri.	Hanna Graf., P.-L., Hirzel.
	Probleme der Malerei.	V. H. Wiesmann, Kunstmaler, in Oberrieden.
	Schriftreform.	H. J. Rinderknecht, P.-L., Langrüti-Wädenswil.
	Der Unterricht in biblischer Geschichte und Sittenlehre.	K. Müller, P.-L., Wädenswil.
		H. Muggli, P.-L., Rüschlikon.

Kapitel:	*Thema:*	*Vortragender:*
Meilen.	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	J. Schmid, P.-L., Zürich III. K. Kleb, P.-L., Küsnacht. K. Pohl, P.-L., Herrliberg.
	Ueber den Bau der Fuge.	A. Stocker, S.-L., Männedorf.
	Berufswahl und Ausbildung der Mindererwerbsfähigen.	E. Lüssi, Jugendsekretär, Stäfa.
	Die Zahnverderbnis in der modernen Forschung.	Dr. Walter, Zahnarzt, Meilen.
	Tuberkulose und Schule.	Frau Dr. med. E. Rengger, Zürich.
	Der Rechenunterricht an den Elementarklassen.	E. Bleuler, Lehrer an der Uebungsschule des kant. Lehrerseminars, Küsnacht.
Hinwil.	Heinrich Pestalozzi.	Dr. Ch. Göpfert, S.-L., Rüti.
	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	A. Hinn, P.-L., Wald.
	Anatol France.	M. Stänz, S.-L., Tann.
	Das Mikroskop in der Schule.	H. Stucki, P.-L., Unterbach-Hinwil.
	Die kantonale Schulausstellung.	H. Schmid, P.-L., Hadlikon. W. Gohl, P.-L., Ottikon. Dr. Ch. Göpfert, S.-L., Rüti. H. Krebser, P.-L., Laupen.
	Die Schulsparkasse.	E. Rüegger, P.-L., Wald.
	Schule und Frieden.	W. Schmid, P.-L., Kempten.
Uster.	Pestalozzi und seine Religion.	W. Bühler, P.-L., Uster.
	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	P. Winkler, P.-L., Riedikon.
	Beethovens Leben und Schaffen.	G. Rothenhofer, P.-L., Oberuster.
	Die Entwicklung der Radiotechnik.	H. Hettich, P.-L., Dübendorf.
	Die kant. Schulausstellung.	H. Frey, P.-L., Niederuster. A. Steiner, P.-L., Volketswil. O. Herrmann, S.-L., Volketswil.
Pfäffikon.	Pestalozzis Leben und Wirken.	Dr. E. Aeppli, Zürich.
	Ueber Schulgesundheitspflege.	Prof. Dr. W. von Gonzenbach, Zürich.

Kapitel:	*Thema:*	*Vortragender:*
Pfäffikon.	Die Neuerungen der Turnschule 1927.	R. Weilenmann, P.-L., Grafstal.
	Die kantonale Schulausstellung.	Ida Schneebeli, P.-L., Illnau.
		A. Kündig, P.-L., Pfäffikon.
		H. Steinemann, P.-L., Pfäffikon.
		P. Ganz., S.-L., Hittnau.
	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	J. Bretscher, P.-L., Russikon.
Winterthur.	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	J. Ulrich, S.-L., Winterthur
	Die Erziehung zum Frieden.	Prof. Dr. L. Köhler, Zürich.
	Die kant. Schulausstellung.	Frl. O. Klaus, P.-L., Winterthur.
		M. Wetter- P.-L., Winterthur.
		H. Traber, P.-L., Winterthur
		E. Strebel, S.-L., Winterthur.
	Beethoven.	H. Trechsel, P.-L., Turbenthal.
Andelfingen.	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	nicht genannt.
	Aquarienkunde und ihre Verwendbarkeit für die Schule.	F. Lang, P.-L., Flurlingen.
	Die kant. Schulausstellung.	Frl. L. Gallmann, P.-L., Wildensbuch.
		H. Keller, P.-L., Marthalen.
		R. Frey, S.-L., Marthalen.
	Einführungskurse zum Gebrauch der physikal. Apparate.	A. Bachmann, S.-L., Marthalen.
	Die sexuelle Frage als Erziehungsproblem.	Prof. Dr. von Gonzenbach, Zürich.
Bülach.	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	W. Oetiker, P.-L., Wil.
	Wege und Irrwege der Stimmbildung.	J. Brunner, P.-L., Kloten.
	Aus Beethovens Leben.	K. Mäder, P.-L., Bülach.
	Die internationale Erzieherkonferenz in Locarno.	J. Spengler, P.-L., Rorbas.
	Die kaufmännische Lehre.	J. Keller, S.-L., Bülach.

Kapitel:	*Thema:*	*Vortragender:*
Bülach.	Schule und Völkerbund.	Prof. E. Bovet, Lausanne.
Dielsdorf.	Der Unterricht in bibl. Geschichte und Sittenlehre.	G. Maurer, P.-L., Affoltern.
	Neuerungen d. Turnschule 1927.	H. Hedinger, P.-L., Regensberg.
	Die Montessori-Methode als Weiterentwicklung der pestalozzischen Idee.	E. Meierhofer, P.-L., Otelfingen. Frl. H. Staub, P.-L., Dänikon. A. Moor, P.-L., Niedersteinmaur. A. Waldvogel, P.-L., Rümlang. H. Hösli, S.-L., Affoltern.
	Die Jugendbewegung in Deutschland und in der Schweiz.	G. Maurer, P.-L., Affoltern. W. Glättli, S.-L., Dielsdorf.

Die Tätigkeit in den Kapitelsversammlungen des Jahres 1927 zeigt eine große Einheitlichkeit. Sie ist einmal bedingt dadurch, daß alle Kapitel zur Frage der gesetzlichen Neuregelung und der Gestaltung des Unterrichtes in biblischer Geschichte und Sittenlehre Stellung nehmen mußten. Als Ergebnis melden die Kapitel eine fast einmütige Ablehnung der Simultanschule und das Begehren, die gesetzlichen Bestimmungen bis auf einzelne Punkte beim jetzigen Zustand zu belassen.

Ferner wurde in fast allen Kapiteln die kantonale Schulausstellung besprochen, wobei sich meistens mehrere Kollegen in die Arbeit in der Weise teilten, daß je einer über die Stufe berichtete, an der er tätig ist. Die Berichte der Kapitel lassen darauf schließen, daß die kantonale Schulausstellung sehr viele Anregungen geboten und recht befruchtend gewirkt hat.

Begreiflicherweise haben mehrere Kapitel in dem Jahre, da sich Heinrich Pestalozzis Todestag zum hundertsten Mal jährte, eine Versammlung dem großen Erzieher und Menschenfreund gewidmet. Meist geschah es im Rahmen einer schlichten, durch Musik- und Gesangsvorträge verschönten Feier. Das Kapitel Andelfingen veranstaltete bei diesem Anlaß in der Kirche Andelfingen ein außerordentliches Kapitel gemeinsam mit der gemeinnützigen Bezirksgesellschaft.

Beethoven wurde, ebenfalls aus Anlaß des hundertsten Todestages, in mehreren Kapiteln mit Wort und Wiedergabe einiger seiner Werke gefeiert.

Der wichtige, den Erzieher besonders beschäftigende Gedanke, wie er sich in der Schule zur Arbeit um Völkerbund und um Frieden zu stellen haben, in welchem Umfang und in welcher Art er in der Schule mithelfen könne, die Geister mit tiefer Abscheu vor Macht- und Kriegspolitik zu erfüllen, wurde in fünf Kapiteln in Vorträgen und Aussprachen abzuklären gesucht. Recht vor Macht, nie wieder Krieg! ist der Grundton aller Ausführungen. Der Schule erwächst die hohe Aufgabe, in den Schülern diese Forderungen politischer Sittlichkeit zu wecken, zu hegen und unverlierbar zu verankern.

Die Schriftreform beschäftigte ebenfalls eine Anzahl Kapitel. An verschiedenen Orten wurden die Kapitularen durch Vorträge und Kurse in das Wesen des neuen Schreibunterrichtes eingeführt. Die große Anteilnahme der Lehrerschaft zeugt von einem weitverbreiteten Gefühl der Unzufriedenheit mit den jetzigen Arten der Schreibwerkzeuge und Methoden.

Die verschiedenen Vorträge über die neue Turnschule, die Körperbildung im Turnen und Sport, besonders im Schwimmen, zeigt, daß auch da die Lehrerschaft den Ruf der Zeit hört und dem Lebensstrom sich anzuschließen weiß.

Die reiche Zahl all der andern Vorträge zusammen mit den oben besonders erwähnten ergibt ein erfreuliches Bild der reichen mannigfaltigen und fruchtbringenden Arbeit in allen Kapiteln.

C. Tätigkeit der Sektionen und freien Vereinigungen.

Zürich.

A. *Lehrerverein Zürich.* (Vergl. Jahresbericht 1926/27.) Präsident: Hermann Leber, S.-L., Zürich 6. — Mitgliederzahl: a. o. Mitglieder 76, o. Mitglieder Stadt 836, Land 421, Ehrenmitglieder 17, Freimitglieder 123, total 1473. Zunahme 32. — Sitzungen des Hauptvorstandes 18. Zahl der erledigten Geschäfte 124. Sitzungen des Büros 14. Versammlungen: a) der Vertrauensleute 0, b) Hauptversammlungen 2 ordentl.

Geschäfte des Hauptvereins.

1. Hinterbliebenenversicherung. 2. Festsetzung von durchschnittlichen Höchstklassenbeständen an der Volksschule. 3. Definitive Schaffung der Bürostelle. 4. Mithilfe bei der Durchführung des Schweiz. Lehrertages. 5. Jahresschlußfeier.

Bildungswesen des Hauptvereins.

a) Einmalige Veranstaltungen. 17. Febr. 1927: Große Pestalozzifeier. Begrüßung der ausl. Gäste durch Stadtpräsident Nägeli. Gedächtnisrede auf Pestalozzi von Prof. Dr. Hs. Stettbacher. Gesangsvorträge des Lehrergesangvereins. b) Vortragszyklus über «Heinrich Pestalozzi». Drei aufeinanderfolgende Vorträge im Rathaussaal. 1. Pestalozzis Leben, von Prof. Dr. Hs. Stettbacher, 27. Jan. 1927. 2. Pestalozzis Schriften, von Prof. Dr. Fritz Ernst, 3. Febr. 3. Pestalozzi und seine Zeit, von Prof. Dr. G. Guggenbühl, 10. Febr. c) Rezitationsabend von Hans Bänninger: Lyrik und Prosa von Stamm, Bänninger, Walser und Möschlin, 22. Sept. 1927.

b) Dauernde Einrichtungen. Kollektivmitgliedschaft bei der «Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur»; Besuchsvergünstigungen im Pfauentheater und im Kunsthaus, Vergünstigungen bei der «Museumsgesellschaft».

Aus der Jahresrechnung des Hauptvereins.

Einnahmen: 19328.43 Fr.; Ausgaben: 19 328.43 Fr.

Tätigkeit der Zweigvereine.

1. Pädagogische Vereinigung. Präsident: S.-L. Dr. August Schweizer.

a) Lektionen: S.-L. Walter Höhn: Unsere Milch (Chemische Schülerübung). Verschiedene Lektionen im Rahmen der Schulausstellung.

b) Vorträge und Besprechungen: 1. Dr. A. Schweizer: Die internationale Jugend-Rotkreuzbewegung. 2. Paul Hulliger: Schriftreform. 3. Dr. Elisabeth Rotten: Die neuesten internationalen Erziehungsbestrebungen.

c) Kurse. Englischkurs für Fortgeschrittene (Prof. Dr. G. Pestalozzi). Italienischkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Carla Papucci).

d) Verlagsgeschäft: Herausgabe neuer und Neudrucke vergriffener Modellbogen.

2. Lehrerturnverein. a) Lehrerabteilung. Präsident: P.-L. Hs. Guhl. Uebungsleiter: J. Schaufelberger. Uebungsstoff: Einführung in die neue Turnschule. Lektionen für Mädchenturnen, insbesondere Frei- und Hüpfübungen. Männerturnen. Turnspiele.

b) Lehrerinnenabteilung. Präsidentin: P.-L. Frl. Aline Rauch. Uebungsleiter: P.-L. Dr. E. Leemann. Einführungskurse in die neue Turnschule. Frauenturnen. Turnspiele.

c) Gemeinsame Veranstaltungen. Turnlektionen während der kantonalen Schulausstellung. Singspiele. Vortrag von Dr. E. Leemann: Forderungen unseres Körpers.

d) Ferienwanderungen. Präsident der Wanderkommission: S.-L. E. Schmid. Veranstaltung von Winter-, Sommer- und Herbstwanderungen..

1. Mehrtägige Sommerwanderungen: 13 Abteilungen, 260 Schüler, 32 Leiter.

2. Eintägige Sommerwanderungen: 4 Abteilungen, 73 Schüler, 4 Leiter.

3. Eintägige Herbstwanderungen: 25 Abteilungen, 800 Schüler, 38 Leiter. Total: 42 Abteilungen, 1133 Schüler, 76 Leiter.

e) Versammlungen. 1 Hauptversammlung, 2 Quartalversammlungen, 7 Vorstandssitzungen. — Vorträge: J. Boßhard: Eindrücke von einem Turnkurs in Traiskirchen (Oesterreich). Hs. Guhl: Zur Frage des Sonderturnens.

f) Weitere Bestrebungen zur Förderung der Turnsache: Turnnummer der Schweiz. Lehrerzeitung. Vorbereitungen für die Herausgabe eines Wanderbüchleins.

3. Lehrergesangverein. Präsident: S.-L. E. Morf. Direktor: R. F. Denzler, Kapellmeister; Vizedirektor: S.-L. K. Kleiner.

Studium und Aufführung eines Schoeck-Konzerts, 6. und 8. Febr. 1927. — Mitwirkung an der großen Pestalozzifeier: Mozart: Ave

verum; Kayser: Der du von dem Himmel bist; Verdi: Requiem. I. Satz. — Studium und Aufführung der 9. Symphonie von Beethoven, anläßlich des Schweiz. Lehrertages, 9. und 10. Juli, in der St. Jakobskirche, Zürich 4. Solisten: Marya Lüscher, Zürich; Maria Mülkens, Zürich; Ernest Bauer, Genf; Felix Löffel, Bern. Tonhalleorchester, verstärkt durch Mitglieder des Basler Orchesters.

Neuwahl eines Direktors, infolge Berufung von Kapellmeister Denzler nach Berlin. Neuer Dirigent: Musikdirektor Ernst Kunz, Olten.

Lektionen: Elementarstufe: Hr. Hardmeier, 3. Kl.; Realstufe: Hr. Spörri, 4. Kl.; Oberstufe: Hr. J. Hägi, S.-L.

Gesangsvorträge in der Strafanstalt Regensdorf (11. Sept.). Mitwirkung der Theatersektion bei 35 Opernaufführungen im Stadttheater.

4. Naturwissenschaftliche Vereinigung. Präsident: Dr. J. J. Menzi, S.-L., Zürich 3.

Vorträge: Prof. Dr. K. Hescheler: Veränderungen der höhern Tierwelt der Schweiz seit der jüngern Tertiärzeit. Dr. L. Minder: Die Wasserversorgung der Stadt Zürich in hygienischer Beleuchtung und die Biologie des Zürichsees. Frl. A. Rauch: Sommerreise nach und durch Finnland. Paul Weber: Die schweizerische Schmetterlingsfauna.

Exkursionen: 28. Mai 1927: Dr. Minder, Exkursion auf dem Zürichsee zum Studium des Planktons. 27. Juni: Paul Weber: Entomologische Exkursion ins Sihltal und an den Gattikerweiher.

5. Zürcher Liederbuchanstalt. Präsident: Fritz Kübler, S.-L., Zürich.

Bücherabsatz in der Schweiz und in Deutschland: 31 255 Ex. Neudruck: 31 500 Ex.

Herausgabe einer Pestalozzikantate für Schüler, von H. Pestalozzi. Liederheft für den Schweiz. Lehrertag als Geschenk des städt. Lehrervereins. Gratisabgabe von Liedern an die Schulsynode. Zuwendungen laut Schenkungsurkunde.

Sitzungen der Verwaltungskommission: 8. Reingewinn: Fr. 10 094.01.

B. *Arbeitsgemeinschaft stadtzürcherischer Elementarlehrer.* Die Mitglieder wurden stark beansprucht durch die Teilnahme an der kantonalen Schulausstellung. Die Frage der Lehrerinnenausbildung wurde in einer Sitzung besprochen. Die übrigen Sitzungen waren der Behandlung des Rechtschreibeproblems gewidmet.

C. *Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Zürich.* Präsident: W. Blotzheimer, S.-L., Zürich. Mitgliederzahl: 185.

1. Wichtigste Geschäfte: a) Uebernahme eines Süßmosttages in Wollishofen; b) Mitarbeit bei der Genossenschaft «Süßmostverband Zürich»; c) Durchführung eines Ferienkurses im Hasenstrick am Bachtel. Thema: Schule und Leben. d) Gesellige Veranstaltungen in Verbindung mit dem Alkoholgegnerbund und dem Bund abstinenter Frauen.

2. Leistungen des Vereins an alle Mitglieder: a) Gratiszustellung der «Freiheit», Blätter zur Bekämpfung des Alkoholgenusses. b) Gratisversand der Lektionen für den antialkoholischen Unterricht, verfaßt von H. Dubs, Hinwil.

D. *Hilfskasse des Schulkapitels Zürich.* Auszug aus der Jahresrechnung 1927.

Mitgliederbeiträge	Fr.	3 585.—
Legat	»	400.—
Kapitalzinsen	»	1 992.75
Jahreseinnahmen	Fr.	5 977.75
Unterstützungen	Fr.	3 600.—
Gebühren und Verwaltung	»	85.45
Jahresausgaben	Fr.	3 685.45
Vorschlag der Kassenrechnung	Fr.	2 292.30
Vermögen am 31. Dezember 1927 =	Fr.	41 810.85

Affoltern.

1. Die Elementar- sowie die Sekundarlehrerkonferenz des Bezirkes hielten im Berichtsjahr keine Sitzungen ab. Die schwebenden Fragen wurden in den Kapitelsversammlungen selbst erledigt.

2. Lehrerturnverein. Präsident: E. Hotz, S.-L., Hedingen. Uebungsleiter: Turnlehrer P. Schalch und E. Hotz. Mitgliederzahl 41. Uebungsabende 14, durchschnittl. Besuch 16; Trainingsabende 6, durchschnittl. Besuch 10; Schwimmabende 9, durchschn. Besuch 15. Uebungsstoff der Uebungsabende: Knabenturnen nach der neuen Turnschule unter Berücksichtigung auch des Mädchenturnens. Das neue österreichische Schulturnen. Pflege des Spieles. Stoff der Trainingsabende: Turnen der Erwachsenen und Kampfspiele. Stoff der Schwimmabende: Arbeitsweise des natürlichen Schwimmunterrichts ohne Hilfsmittel.

Aus der weitern Tätigkeit: 1. Teilnahme an der Turnfahrt des kant. Verbandes zürch. L.T.V. 2. Teilnahme an Einführungskursen in die neue Knabenturnschule, 11 Mitglieder. 3. Teilnahme an Turnkursen des Schweiz. Turnlehrervereins, 9 Mitglieder. 4. Teilnahme am kant. Turnlehrertag in Winterthur. 5. Teilnahme an den Spielwettkämpfen des K.V. z. L.T.V. in Winterthur. 6. Trockenskikurs und Skikurs in Verbindung mit der Sektion a. Albis des S. A. C. 7. Vortrag über das Schwimmen und die diesbezüglichen Bestimmungen des Unterrichtsgesetzes (Kapitel). 8. Schwimm-Lehrübung mit Sekundarschülern in der neuen Badeanstalt Mettmenstetten (Kapitel). 9. Ueberblick über die Technik der verschiedenen Schwimmstile. Plauderei am Nachkapitel. 10. Besuch eines Schwimm-Abends in Zürich. 11. Durchführung einer fünftägigen Schülerwanderung ins Fellital. Standlager: Treschhütte. 12. Besuch des Schwimm-Länderwettkampfes in Zürich.

Horgen.

1. Obere Sektion. Präsident: M. Greutert, S.-L., Wädenswil. Mitgliederzahl 51. Versammlungen 1. Vortrag über den Lehrfilm mit Demonstrationen (S.-L. Rellstab, Wädenswil).

2. Mittlere Sektion. Präsident: E. Biedermann, P.-L., Horgen. Mitgliederzahl 40. Veranstaltungen 1. Besuch der Schokoladefabrik Lindt & Sprüngli in Kilchberg.

3. Untere Sektion. Präsident: Armin Hintermann, Langnau a. A. Mitgliederzahl 66. Veranstaltungen 2. Vortrag: «Pestalozzi als Politiker» (R. Hägni, P.-L., Zürich). «Die Weckung der

schöpferischen Kräfte im Kinde». (Bericht über den internationalen Pädagogik-Kongreß in Heidelberg von G. Kuhn, P.-L., Zürich.)

4. Sekundarlehrer-Konferenz. Präsident: Albert Weber, S.-L., Adliswli. Mitgliederzahl 39. Veranstaltungen 2. Vortrag über Kieselalgen mit Demonstrationen am Mikroskop und Mikroprojektion (F. Meister, S.-L., Horgen); Referat über die zürch. Schulausstellung (A. Spörri, Sekundarlehrer, Kilchberg).

5. Lehrerturnverein. Präsident: Paul Caspar, S.-L., Talwil. Uebungsleiter: E. Zehnder, P.-L., Talwil. Mitgliederbestand: 79. Neben 9 ordentlichen Turnübungen wurden 2 Sonderkurse zur Einführung in die neue Knabenturnschule durchgeführt. Der Verein beteiligte sich an der kant. Turnfahrt auf den Bachtel und führte eine Fahrt auf den Etzel durch; Mitglieder übernahmen die Führung über 1—6tägige Schülerwanderungen beinahe in allen Gemeinden des Bezirkes.

Meilen.

1. Die Elementar- und die Sekundarlehrerkonferenz führten im Berichtsjahre keine Veranstaltungen durch.

2. Das Zeichenkränzchen des Bezirkes trat ebenfalls nicht zusammen.

3. Lehrerturnverein. Präsident: August Graf, P.-L., Stäfa. Uebungsleiter: Prof. R. Spühler, Küsnacht. Mitgliederzahl 45. Durchschnittliche Beteiligung 17.

Uebungen 18 (Dauer 1½ Stunden). Die Uebungen dienten in der Hauptsache der Einführung in die neue eidgen. Turnschule von 1927. Klassenvorführungen 1. Uebrige Veranstaltungen: Besuch des kant. Turntages in Winterthur, Spielwettkämpfe zürcherischer Lehrerturnvereine. Turnfahrt auf den Etzel und Beteiligung an der kant. Turnfahrt auf den Bachtel. Einzelne Mitglieder leiteten Schülerwanderungen in der engern Heimat.

Hinwil.

1. Elementarlehrerkonferenz. Referat über die kant. Schulausstellung, Elementarstufe. (Hch. Krebser, P.-L., Wald).

2. Konferenz der Sekundarlehrer und der Lehrer der Oberstufe. Besprechung über die Durchführung eines Einführungskurses in die Verwendung der Schulapparate für Physik und Chemie.

3. Lehrerturnverein. In den ordentlichen Uebungen wurden die Uebungen der neuen eidgen. Turnschule durchgearbeitet, unter besonderer Berücksichtigung des Mädchenturnens. Ferner wurde ein Turnkurs II. bis III. Stufe durchgeführt. Der Verein organisierte einen Schwimmunterricht und Skiübungen und nahm am kant. Turntag teil.

Uster.

1. Sekundarlehrerkonferenz. Präsident: E. Meyer, S.-L., Dübendorf. Keine Veranstaltung.

2. Lehrerturnverein. Präsident: J. Meier, S.-L., Dübendorf. Uebungsleiter: Hans Müller, P.-L., Uster. Mitgliederbestand 36. Durchschnittliche Teilnehmerzahl 18. Zahl der Uebungen 35. Uebungsstoff: Frei- und Geräteübungen der II. Stufe. Lektionen aus dem Gebiet der I. Stufe. Ein Sonderkurs für die I. Stufe mit Klassenvorführungen und Referaten führte 24 Nichtmitglieder in 18 Uebungsabenden in die Neuerungen auf dem Gebiete des Turnunterrichts ein. Teilnahme am kant. Turntag. Als Folge von Anregungen aus dem Schoße des Lehrerturnverein dürfen genannt werden: Turnzusammenzüge, Wettspiele und Jugendwanderungen im Primarschulkreis Uster.

Pfäffikon.

1. Obere Sektion. Präsident: Karl Kilchsperger, S.-L., Bauma. Mitgliederzahl 23. Veranstaltungen 1. Besuch der Röntgeneinrichtung im Krankenasyl Pfäffikon und Erläuterung durch Herrn Dr. med. Max Brunner, Pfäffikon.

2. Mittlere Sektion. Präsident: Jakob Frei, P.-L., Wallikon. Mitgliederzahl 30. Veranstaltungen 1. Gemeinsamer Besuch des kant. Schulausstellung in Zürich.

3. Untere Sektion. Präsident: vakat. Mitgliederzahl 24. Veranstaltungen 1. Schulbesuch in Schaffhausen, Besprechung von gesangsmethodischen Fragen unter Leitung von Prof. Kugler, Schaffhausen.

4. Sekundarlehrerkonferenz. Präsident: G. Früh, S.-L., Wila. Mitgliederzahl 15. Veranstaltungen 1. Lektion über das Arbeitsprinzip im Physikunterricht (G. Früh, S.-L.).

5. Lehrerturnverein. Präsident: H. Steinemann, P.-L., Pfäffikon. Uebungsleiter: R. Weilenmann, P.-L., Grafstall. Zahl der Uebungen 26 (Dauer je zwei Stunden). Mitgliederzahl 30. Uebungsstoff: Neue Turnschule, II. und III. Stufe, mit Berücksichtigung des Mädchenturnens, Spiele. Turnfahrten 2. Beteiligung am kant. Turntag in Winterthur.

Winterthur.

1. *Lehrerverein Winterthur und Umgebung.* Präsident: Rud. Brunner, S.-L., Winterthur.

2. Konferenz Mörsburg. Zahl der Mitglieder 12. Keine Veranstaltungen im Berichtsjahr.

3. Konferenz Tößtal. Zahl der Mitglieder 14. Keine Veranstaltungen im Berichtsjahr.

4. Konferenz Elgg und Umgebung. 2 Veranstaltungen: «Zum Gedächtnis des verstorbenen Dichters Rainer Maria Rilke», Vortrag von Alfred Rubli, P.-L., Elsau, und Besuch des Schweizerischen Pestalozzihauses Neuhof bei Birr.

a) Tätigkeit des Gesamtvereins. Vorträge: 1. Die Steinschrift als Anfangsschrift (P. Hulliger, Basel). 2. Für das Obst, gegen den Alkohol (Dr. Oettli, Lausanne). 3. Ueber die Wasserversorgung Winterthurs (Direktor Bader, Winterthur). 4. Tripolitanien (Prof. Dr. Leo Wehrli, Zürich). 5. Hochkonjunktur für Göthes Naturwissenschaften (Prof. Dr. Ernst Hirt). 6. Zunft der Junggesellen in Winterthur (Th. Frei-Kundert, Zürich), gemeinsam mit der historisch-antiquarischen Gesellschaft. 7. Beethoven (Dr. Rud. Hösli, Zürich). 8. Pestalozzifeier (Prof. Dr. Hs. Stettbacher, Zürich), gemeinsam mit der akademischen Vereinigung und der gemeinnützigen Gesellschaft.

Besichtigungen: Seifenfabrik Sträuli A.-G., Anstalt für Schwererziehbare in Albisbrunn.

Kurse: Je ein Schriftkurs für Fortgeschrittene und Anfänger (Leiter: Rud. Brunner und Paul von Moos, Winterthur).

Aus der Jahresrechnung: Einnahmen Fr. 1026.10, Ausgaben Fr. 972.95, Saldo Fr. 53.15.

b) Tätigkeit der Pädagogischen Vereinigung. Präsident: Ferd. Dütsch, P.-L., Winterthur. Leiter: E. Gaßmann, S.-L., Winterthur. Zahl der Uebungen 18. Durchschnittlicher Besuch pro Uebung 10.

Die Vereinigung beschäftigte sich ausgedehnt mit den Vorbereitungen für die kant. Schulausstellung in Zürich. In den ordentlichen Uebungen wurde das Buch von Münch: «Dieses Deutsch» gelesen und besprochen. Fräulein L. Keller referierte über die internationale Konferenz für Erneuerung der Erziehung in Locarno und über das Jenaer Schulprogramm. Beginn einer Arbeit: «Ueber die Auswahl der Unterrichtsstoffe».

5. Lehrerturnverein. Präsident: H. Schmid, Winterthur-Veltheim. Leiter: August Kündig, Turnlehrer, Winterthur. Mitgliederzahl 153. Zahl der Uebungen: Sektion der Lehrer 37, der Lehrerinnen 19. Durchschnittliche Besucherzahl: Lehrer 28, Lehrerinnen 11. — Uebungsstoffe a) Lehrer: Einführung in die neue Knabenturnschule, Berücksichtigung auch des Mädchenturnens im Sommersemester. Vorführung von Turnlektionen. Sonderturnkurs für die II. und III. Stufe. Spielübungen und Durchführung des II. kant. Turntages des Kantonalverbandes zürcherischer Lehrerturnvereine. Teilnahme an der kant. Turnfahrt auf den Bachtel, dazu 4 Turnfahrten des Vereins. Beteiligung an Ferienwanderungen und Skikursen. b) Lehrerinnen: Einführung in die neue Turnschule, Vorführung von Turnlektionen. Studium von Volkstänzen.

Bülach.

Sekundarlehrerkonferenz. Keine Veranstaltungen.

Dielsdorf.

1. Sekundarlehrerkonferenz. Keine Veranstaltungen.

2. Pädagogische Arbeitsgemeinschaft. Leiter: Eugen Meierhofer, P.-L., Otelfingen. Vorträge: Reise nach Norwegen, mit Lichtbildern (Hedwig Staub, P.-L., Dänikon). Ueber das Verhältnis zwischen Religion und Sittlichkeit (Arnold Lüscher, P.-L., Dänikon). Ueber den Zeichenunterricht (Fritz Moor, S.-L., Stadel). Die Schweizerische Jugendbewegung (Walter Glättli, S.-L., Dielsdorf). Unterschiede in den ägyptischen, griechischen und jüdischen Geistesverfassungen (Arnold Lüscher, P.-L., Dänikon). Vorführung einer Unterrichtsübung im Pastellmalen in Stadel.

Kantonal-zürcherischer Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform.

Präsident Otto Gremminger, P.-L., Zürich 2. Mitgliederzahl 420.

Bildungsarbeit: Durchführung von technischen und didaktischen Lehrerbildungskursen: 1. Kurs zur Herstellung von selbstgefärbten Kleisterpapieren. 2 Tage. Leiter: W. Schöb, Handarbeitslehrer am Seminar Rorschach. 2. Kurs im Arbeitsprinzip an Mehrklassenschulen, 1 Woche in Wetzikon. Leiter: Hans Dubs, P.-L., Hinwil. 3. Fortbildungskurse in Hobelbankarbeiten, 1 Woche in Winterthur. Leiter: E. Berchtold, P.-L., Winterthur. 4. Kurs im Schnitzen, vier Wochen für Anfänger, zwei Wochen für Fortgeschrittene. Leiter: Edw. Reimann, P.-L., Winterthur. An sämtlichen Kursen nahmen 100 Lehrkräfte unserer Volksschule teil.

Uebrige Arbeit: Herausgabe des Schnitzprogramms. Ausstellung der Knabenhandarbeiten an der kant. Schulausstellung. Vorbereitung der Erweiterung und Neuausgabe von Kärtchen für den Reliefbau.

Für den Synodalvorstand:

Der Präsident: **Emil Gaßmann.**
Der Aktuar: **Hans Schälchlin.**

D. Kapitelsbibliotheken.

Schulkapitel	Einnahmen[1]		Ausgaben		Saldo		Zuwachs Bände	Total-Bestand Bände	Benützte Bände	Zahl der Bezüger	Beitrag der Mitglieder	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.
Zürich	319	39	189	90	129	49	56	1285	27	8	—	—
Affoltern	177	90	132	35	45	55	28	878	89	33	1	—
Horgen	333	70	245	20	88	50	26	798	68	26	1	—
Meilen	84	40	72	30	12	10	20	1098	33	7	—	—
Hinwil	227	12	187	45	39	67	15	853	49	13	1	—
Uster	170	55	146	20	24	35	37	399	68	35	1	—
Pfäffikon	245	47	201	15	44	32	20	1027	64	28	2	—
Winterthur	350	95	96	45	254	50	10	1561	66	52	—	50
Andelfingen	230	80	148	15	82	65	20	581	54	11	—	50
Bülach	93	15	99	56	6	41	12	772	39	11	—	—
Dielsdorf	105	50	93	55	11	95	19	696	25	9	—	—

[1]) Zu den Einnahmen ist der Saldoübertrag des Vorjahres zugezählt.